

Öblarn aktiv

www.oevp-oeblarn.at

Die Zeitung der ÖVP für alle ÖblarnerInnen und NiederöblarnerInnen

Ausgabe 141 | 39. Jahrgang | August 2016

Foto: © Christoph HUBER

Der Öblarner Eventsommer

Wir befinden uns mitten im Sommer 2016. Die bisherigen Wochen und besonders die Wochenenden haben unserer Gemeinde eine ganze Reihe von Events beschert. Musik, Sport, Unterhaltung und Theater füllten die Wochenenden und lockten viele Besucherinnen und Besucher nach Öblarn. Das Foto zeigt einen Ausschnitt aus dem von der Festspielgemeinde inszenierten Drama „Der Vogt von Wolkenstein“. Mehr über die zahlreichen Veranstaltungen lesen Sie in unserer aktuellen Ausgabe von „Öblarn aktiv“.

Herzlichen Dank an alle Veranstalter, Organisatoren und fleißigen Mitarbeiter!

Aus dem Inhalt:

Bericht des Bürgermeisters 2
Aus der Gemeindestube 3
Bäuerinnen..... 7
Kinderkrippe 8 – 9
Bauernbund 10

Der grüne Tipp 11
Musikverein 12
Volksschule 14
Seniorenbund 17
Sport 19 – 22

Das Aufest in Öblarn
war wieder
ein großartiges
gesellschaftliches Ereignis!

Bericht auf Seite 6.

Bürgermeister Franz Zach berichtet aus der Gemeinde

Einigkeit macht stark!

Sehr geehrte Damen und Herrn!
Liebe Öblarnerinnen, liebe Öblarner!

Es ist mir in dieser Ausgabe von „Öblarn aktiv“ ein Bedürfnis, die allorts spürbare gute Stimmung in unserer Gemeinde anzusprechen.

Wenn wir auf die vielen Veranstaltungen der letzten Monate zurückblicken, denkt man darüber nach, wie so etwas zustande kommen kann. Ich denke zwanzig bis dreißig Jahre zurück, als ich in der Landjugend lernte, wie Veranstaltungen ausgerichtet werden und war begeistert, wenn es ein Erfolg war. Damals wurden selten bis nie Personen wegen einer bestimmten politischen Gesinnung verbannt.

Es hatte einfach jeder in Öblarn Freude an den vielen Veranstaltungen wie Dorfabenden, Theateraufführungen oder Fußballturnieren über zwei Wochenenden. Dieser Zusammenhalt und die gemeinsame Freude an der Sache wurden dann immer mehr durch politische Machtkämpfe geschmälert. Immer mehr kochten die Vereine ihre eigene Suppe und fast jeder Verein wurde in ein politisches Lager gestellt. Somit waren Veranstaltungen immer

schwieriger zu organisieren, denn ein ÖVPLer konnte doch nicht bei einer SPÖ-Veranstaltung mitarbeiten oder umgekehrt genauso. Viele Bekanntschaften, sogar Freundschaften wurden in den letzten fünfzehn Jahren durch die Gemeindepolitik in Öblarn hart auf die Probe gestellt. Diese Situation hat sich fast auf die gesamte Gemeindebevölkerung übertragen.

Heute traue ich mich, mit voller Überzeugung diese Zeilen zu schreiben, denn ich weiß, dass wir wieder eine Gemeinde geworden sind, auf die von außen geschaut und wo gestaunt wird über das, was bei uns alles passiert und geboten wird.

Mit diesen Zeilen möchte ich speziell alle Vereinsobleute ansprechen. Ich danke euch für eure vielen Aktivitäten und für euren Einsatz! Ein Ort lebt von den Aktivitäten der Vereine und Körperschaften.

Deshalb bin ich der Meinung, dass es die Pflicht der Gemeinde ist, soweit wie möglich, jeden einzelnen Verein zu unterstützen. Das ist neben vielen anderen Dingen



für mich als Bürgermeister ein klarer Auftrag.
Gehen wir diesen Weg gemeinsam weiter – und Öblarn wird weiter aufblühen.

Ich wünsche allen Öblarnerinnen und Öblarnern einen hoffentlich noch sonnenreichen Sommer, schöne Urlaubstage und viel Freude in den verschiedenen Vereinen!

Franz Zach

Euer/Ihr Bürgermeister
Franz Zach



terra&sol
SCHWEIGER **1a**
HAUSTECHNIK Installateur

8960 Öblarn 7a, t:03684 2228, www.terrasol.at

Fensterteam Berger GmbH

Fenster . Türen . Sonnenschutz
8960 Niederöblarn 140
03684/30074
office@fensterteamberger.at
www.fensterteamberger.at



www.öblarn.at

Wir gehen in die Zukunft!



Seit nunmehr 2 Monaten sind wir als Marktgemeinde Öblarn mit unserer neuen Homepage online.

Es war nötig, die überaltete Internetseite aus den 90er-Jahren auf den neuesten Stand zu bringen. Obwohl aufgrund der Kosten von immerhin über 10.000 Euro dem Projekt von Einzelnen große Skepsis entgegen gebracht wurde, sprechen die Zugriffszahlen für sich. Alleine in den ersten zwei Monaten verzeichneten wir über 8000 Zugriffe, wovon 80% mittels Handy und Tablet-PC durchgeführt wurden.

„Responsive Internetseite“ heißt, dass das Gerät abgefragt und dadurch die Seite auch auf einem Handy richtig angezeigt wird.

Das ist ein Beispiel dafür, dass wir als Marktgemeinde Öblarn überparteilich und neutral in die Zukunft investieren und nicht in den „guten alten Zeiten“ stehen bleiben wollen. Herr Walter Schmiedhofer wurde dafür eingeschult, die Seite immer auf dem neuesten Stand zu halten.

Alleine der Veranstaltungskalender, der auch mit Facebook gekoppelt ist, hat Unmengen an Zugriffen, wodurch das gesamte Ennstal über Öblarn spricht. So können wir indirekt auch unsere Vereine unterstützen. Die alten Seiten oebarn.gv.at und niederoebarn.at wurden auf die neue Seite umgeleitet.

ÖBLARN
MARKTGEMEINDE

Der nächste Schritt neben dem neuen Internetauftritt der Gemeinde war, ein zeitgemäßes Logo zu entwerfen und dieses auch auf Briefpapier und offiziellen Auftritten zu präsentieren.

Wir haben als Vertreter der Gemeinde die Aufgabe, den Ort und das Gemeindegeschehen auf dem letzten Stand zu halten, zukunftsorientiert zu denken und dies auch so umzusetzen. Das ist etwa für die Beteiligten am neuen Gewerbepark von großer Bedeutung.



Wir haben uns in diesem Fall an die Firma Kreativwerk aus Rohrmoos gewendet, die schon mehrere Internetauftritte souverän aktualisiert hat, so auch die neue Seite für den Öblarner Kupferweg www.kupferweg.at.

In Zukunft werden die Schriftzüge des Logos langsam überall auftauchen und den Erkennungswert steigern. Im Freibad sieht man das schon.

Zeigen wir als Marktgemeinde Öblarn, dass wir in die Zukunft gehen! Diese Projekte sind ein Spiegel für den ehrlichen Einsatz für unsere schöne Gemeinde.

Bei Fragen bezüglich der Inhalte der Internetseite stehen Herr Walter Schmiedhofer und ebenso ich persönlich gerne zur Verfügung.

*Ihr Vizebürgermeister
Klaus Bliem*

**Gerüstbau
Arbeitsbühnen
WIMMER**



**Wörschach
03682 / 20 811**

Landtagsabgeordnete zu Besuch in Öblarn

Am 4. Juni waren Frau Landtagsabgeordnete und ÖVP-Klubchefin Barbara Eibinger-Miedl und Herr LAbg. Karl Lackner einen Tag lang zu Gast in Öblarn und haben sich in unserer Gemeinde sehr wohl gefühlt.

Begonnen hat der Tag mit einer Pressekonferenz im Sitzungsraum des neuen Gewerbeparks Öblarn. LAbg. Barbara Eibinger-Miedl und LAbg. Karl Lackner präsentierten den anwesenden Pressevertretern die Reformen, Vorhaben und Initiativen des Landtagsklubs der Steirischen Volkspartei. Zu den Bereichen Wirtschaft, Tourismus, Land- und Forstwirtschaft, Infrastruktur, Asyl und Integration wurden Maßnahmen vorgestellt, die zum Teil schon umgesetzt bzw. im Laufen sind. Im Bereich Wirtschaft wurde auch der Ort der Pressekonferenz besonders gewürdigt: Es handele sich beim Gewerbepark Öblarn um eine einzigartige Lösung



LAbg. Karl Lackner und LAbg. Barbara Eibinger-Miedl besuchen Bürgermeister Franz Zach auf seiner Hütte.

nach einer Insolvenz. „Hier können Firmen aus der Region eine neue Heimat finden“, stellte Karl Lackner fest und dankte Bgm. Franz Zach für seinen Einsatz bei der Umsetzung der Idee Gewerbepark Öblarn. Eibinger-Miedl betonte in ihren Ausführungen, dass ein großes Ziel der derzeitigen Landesregierung und der ÖVP sei, die Regionen zu stärken. „Wir werden das Landhaus öffnen und fahren mehr aufs Land hinaus“, stellte sie als Devise für die laufende Regierungsarbeit an.

Nach dem Mittagessen im Club Sportunion gab es ein gemütliches Treffen der beiden Landtagsabgeordneten mit den ÖVP-Gemeinderäten von Öblarn in der Schredis-Hütte von Bürgermeister Franz Zach, wo die Gäste von Anita Zach bewirtet wurden. In lockerer Atmosphäre konnten dabei Zukunftspläne für unsere Gemeinde besprochen werden. Die Zeit verging viel zu schnell und beim Abschied zeigte sich Klubchefin Eibinger-Miedl sehr erfreut über das gute politische Klima, das zurzeit in Öblarn herrscht.



Bgm. Franz Zach bedankte sich bei der ÖVP-Klubchefin für ihr offenes Ohr für unsere Anliegen.

Herbert Pixner Projekt am Öblarner Hauptplatz

Ein euphorisiertes, begeistertes Publikum, minutenlanges tosender Applaus und Standing Ovationen – wenn eine Musikgruppe unter solchen Umständen nach dem Konzert von der Bühne tritt, kann sie sich glücklich schätzen.

Das Herbert Pixner Projekt darf sich zu jenen glücklichen Musikern zählen, aber auch das Publikum des Open-Air-Konzertes am Öblarner Hauptplatz durfte wahrlich magische Momente erleben. Wer Herbert Pixner und seine musikalischen Begleiter Manuel Randi, Werner Unterlercher und Heidi Pixner einmal live erlebt hat, wird dies nicht so schnell vergessen. Den Vieren beim Musizieren zuzusehen ist ein Erlebnis, das an Spielfreude und Intensität kaum zu überbieten ist. Und was diese Weltklassemusiker aus ihren In-



Der Öblarner Hauptplatz bot eine herrliche Kulisse für das Herbert-Pixner-Projekt. (Foto by Christoph Huber)

strumenten hervorlocken sucht seinesgleichen. Die Grenzen der traditionell alpenländisch anmutenden Besetzung werden übergangen und das Publikum auf eine musikalische Reise durch die Welt mitgerissen. Dabei werden sowohl Sonnenaufgänge im Gebirge, Autopannen in der Sommerhitze, alpine Sagen und vieles mehr zu musikalischen Höhenflügen verdichtet.

Dabei bleibt das Herbert Pixner Projekt stets erdig und virtuos, Pixner selbst fungiert zwischen den Musikstücken als Geschichtenerzähler, dem das Publikum an den Lippen hängt. Gegen Ende des Konzertes legt die Band noch einen Gang an Intensität und Tempo zu und bringt das weit angereiste Publikum jeden Alters gleichermaßen zum Toben.

Nach etlichen Zugaben endet selbst der schönste Zauber und es bleibt der Eindruck, Zeuge eines außergewöhnlichen Musikphänomens gewesen zu sein. Ein absoluter Konzerthöhepunkt in der mittlerweile langen Reihe hochkarätiger Konzerte des Öblarner Kunst- und Kulturvereines [ku:L]; ein Open-Air, das man nicht so schnell vergessen wird. Eine rundherum gelungene Veranstaltung!

Was ist los in Öblarn und Niederöblarn?

(Der Terminkalender erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit! Diese Termine wurden uns von Lesern oder Vereinsfunktionären gemeldet.)

15. bis 18. August

Memory-Sportcamp im Club Sportunion

9. September

Classic Night Öblarn, Orchesterkonzert mit Pro Musica Salzburg, Ltg. Wilfried Tachezi

17. September

David Knopfler im [ku:L]

2. Oktober

Bundespräsidenten-Stichwahl

2. Oktober

Erntedankfest

8. Oktober

Helmut Pichler "Der Gosauer": Himalaya im [ku:L]

14. Oktober

TonArt, Acapalla & Band (Musik aus unserer Region!) im [ku:L]

1. November

Allerheiligen, Gräbersegnung

4. November

Vortrag: BOLIVIEN, Renate & Franz im [ku:L]

11. November

Folksmilch im [ku:L]

19. November

Wunschkonzert Musikverein Öblarn

26. November

Adventkranzsegnung

27. November

Advent im Groggerhaus

3. Dezember

Öblarner Krampusspiel

4. Dezember

Barbarafeier beim Walchenherrgott

10. Dezember

Irish Christmas im [ku:L]

Beachten Sie bitte das umfangreiche Veranstaltungsprogramm im Kulturzentrum [ku:L]. Wir veröffentlichen hier nur eine kleine Auswahl.



Pflegeprodukte

GOLDWELL
CLOSER TO STYLIST. CLOSER TO HAIR.

Schwarzkopf WELLA

Salon Martina

8960 Öblarn 40
Tel.: 03634 / 2440



GRANIT · Zimmerei · Filialen Haus und Niederöblarn

Elektromann
ENERGY SERVICE SICHERT

Elektroinstallationen
für Industrie-, Gewerbe und Privatkunden

Infrarot-Wärmeplatten
inkl. Wärmebedarfsplanung

Bioelektrik
Abschirmung von Strahlen

Elektrohandel
Installationsmaterial

Blitzschutzanlagen
effektive Einschlagprävention

Photovoltaik
eigener Strom aus Sonnenenergie

Netzwerktechnik

Hausleittechnik

Anlagenbau

8940 Liezen Salzburger Straße 5 | 03612/22 000

8970 Schlading Gewerbestraße 686 | 03687/22 000

www.elektromann.at

IHR ALLRAD FÜR ÖSTERREICH

SUBARU XV 1.6i
EDITION AUSTRIA
ab € 19.990,-*



SUBARU

Confidence in Motion

*Aktion gültig für Subaru XV 1.6i Classic Kurzzulassungen bei Kauf und Zulassung bis 30.09.2015. Solange der Vorrat reicht. Dieses Angebot ist mit anderen Aktionen nicht kombinierbar. Unverbindlich empfohlener Verkaufspreis inkl. NoVA, MwSt. und Händlerbeteiligung. Subaru XV: Verbrauch kombiniert: 5,6–6,5 l/100 km, CO₂-Emission: 146–151 g/km. Symbolfotos.

www.subaru.at

www.facebook.com/SubaruAustria

Autohaus Tschernitz GmbH

Obere Klaus 212 | 8970 Schlading | Tel.: 03687/24606
schlading@tschernitz.at | www.tschernitz.at

Gelungenes Aufest

Das diesjährige Aufest ist wieder Vergangenheit. Zahlreiche Besucher tummelten und vergnügten sich in der „Busserl-Au“.

Großer Andrang herrschte bei den Losen für das spannende Schätzspiel. Es galt zu erraten, wie viele Kettenglieder von Mopeds und Motorrädern sich in der ausgestellten Glasvitrine befanden. Die beiden HBI der FF Öblarn und FF Niederöblarn, Sepp Zörweg und Christian Grundner, zählten die Kettenglieder vor Publikum und kamen auf die Zahl 1669.



1669 Kettenglieder waren für das Schätzspiel in der Glasvitrine verborgen.

Der Hauptpreis, ein Puch-MV 50-Oldtimer-Moped, das der Oldtimer-Freak Norbert Schwab organisiert und die Öblarner Volkspartei zur Verfügung gestellt hatte, fand seinen neuen Besitzer in Kleinsölk. Warteschlangen bildeten sich am Schießstand der Jäger, wo man genau um Mit-



Bgm. Franz Zach und Bauernbundobmann Harald Maderebner übergaben die Preise nach dem Schätzspiel.



Reinhard Bucher und Erich Lasser von den Öblarner Jägern und Bürgermeister Franz Zach gratulieren dem Aufest-Schützenmeister 2016, Hubert Assigal (v.l.n.r.).

ternacht wusste, wer der Aufest-Schützenmeister 2016 ist: Über einen Hirschabschuss im Revier Colloredo-Mannsfeld und die begehrte und heuer neue Aufest-Wanderscheibe darf sich Hubert Assigal freuen.



Freunde treffen und sich so richtig am Leben freuen können.

Die „Bradl Pro's“ aus Donnersbach und die „Schoffeichtkoglpöschner“ aus Wörschach sorgten mit ihrer Musik für beste Stimmung bis weit in die Nacht hinein. Es wurde gemütlich gegessen, getrunken, geplaudert und auch getanzt, sowohl auf dem Tanzboden als auch auf dem Hack-schnitzelteppich.

Die Öblarner Volkspartei, der Bauernbund, die Frauenbewegung, die Jägerschaft und die Freiwillige Feuerwehr Öblarn waren am Gelingen des Festes durch ihre Bereiche beteiligt. Die Planungen für das Aufest 2017 laufen schon.

Der Bauernbund und das Aufest

Trotz des nicht so schönen Wetters war auch das heurige Aufest wieder sehr gut besucht. An dieser Stelle möchte ich mich recht herzlich bei unserem Aufest-Obmann Vzbgm. Klaus Bliem für die großartige Organisation bedanken.

Weiters gilt mein Dank natürlich auch allen fleißigen Helferinnen und Helfern, ohne die so ein Fest überhaupt nicht möglich wäre. Als Bauernbundobmann gilt hier mein „Vergelt's Gott!“ insbesondere allen Bäuerinnen und Bauern, die uns bei diesem tollen Fest wieder tatkräftig unterstützt haben.

*Bauernbundobmann
Harald Maderebner*

Aktivitäten der Bäuerinnen

Am 9. Mai gab es im Gasthaus Reichhart ein Frühlingstreffen der Bäuerinnen.

Gemeindebäuerin Anita Zach hielt einen kurzen Rückblick über die letzten drei Monate. In einer Gedenkminute wurde der so plötzlich verstorbenen „Timmerlmutter“, Frau Antonia Schweiger, gedacht. Anita Zach informierte über zukünftige Neuerungen bezüglich Allergenen und Registrierkassenpflicht.

Zum gemütlichen Ausklang wurde von Irmi Reichhart eine gute Jause zubereitet.

Einige Bäuerinnen nahmen am Bezirksbäuerinnenausflug teil, welcher in die Wachau zur Marillenblüte führte.

In diesem Frühsommer, in der Zeit der Feste und Veranstaltungen, durften sich die Bäuerinnen in der Kunst des Kochens und Backens verwirklichen. Es wurden zu verschiedenen Anlässen Buffets zusammengestellt, wobei die Zusammenarbeit zwischen den



Interessantes gab es auf dem Kräutergarten Percht am Michaelerberg zu erfahren.

dem Webersbergerhof für die Schülerinnen und Schüler der VS Niederöblarn. Die kleinen Besucher staunten nicht schlecht, was sie alles über Milch erfahren konnten. Für nächstes Jahr ist ein solcher Tag auf einem Bauernhof

Nach einer sehr interessanten Führung durch den Kräutergarten ging es weiter zum Michaelerbergerhaus. Auf dem Nachhauseweg besuchten noch einige Bäuerinnen „Anitas Schaugarten“ in Edling.

Am 16. Juli 2016 fand unser alljährliches Aufest statt, woran sich die Bäuerinnen wieder fleißig beteiligten, sei es mit Backen, Kochen oder mit reger Mitarbeit beim Fest selbst.

Um all diese Aktionen erfolgreich zu erledigen, bedarf es einer guten Zusammenarbeit und eines guten Miteinanders. Das funktioniert zwischen den Bäuerinnen sehr gut. Gemeindebäuerin Anita Zach bedankt sich dafür und wünscht allen noch einen schönen Sommer.



Niederöblarn Volksschulkinder informierten sich am Webersbergerhof über die Milchproduktion.

Öblarn und Niederöblarn Bäuerinnen (mit Gemeindebäuerin-Stellvertreterin Elke Walcher) hervorragend funktionierte.

Am 30. Juni veranstaltete Elke Walcher einen "Milchtag" auf

in Öblarn geplant.

Am 7. Juli machten sich 16 Bäuerinnen aus Öblarn und Niederöblarn auf den Weg auf den Michaelerberg zum höchstgelegenen Kräutergarten der Familie Percht.

TAXI REITH

TAXI · MIETWAGEN · DIALYSETAXI
AMBULANZ- UND THERAPIEFAHRTEN

ZAMBERG 1 · 8960 NIEDERÖBLARN
WWW.TAXIREITH.AT

E-MAIL: info@taxireith.at
TELEFON: 0664/92 42 363 oder 03684/2142

Kinderkrippe feierlich eröffnet

Der 3. Juli war ein weiterer wichtiger Tag für die Entwicklung der Gemeinde Öblarn: Die neu errichtete und schon seit Dezember erfolgreich betriebene Kinderkrippe wurde nun in einem feierlichen Festakt eröffnet.

Bürgermeister Franz Zach durfte unter den zahlreichen Mitfeiernden Ehrengäste aus der Landespolitik genauso begrüßen wie Vertreter der bauausführenden Firmen, des Betreibervereines WIKI und die Nachbarn der neuen Kinderbetreuungseinrichtung. Ing. Michael Pötter aus dem Präsidium von WIKI Steiermark äußerte in seiner Festrede die Freude darüber, dass sein Verein nun neben dem „Betreuten Wohnen“ mit der neuen Kinderkrippe schon das zweite Haus in Öblarn betreiben darf. Stellvertretend für den kurzfristig entschuldigten Landesrat Christopher Drexler überbrachte Frau Bundesministerin a. D. NRBg. Beatrix Karl die Grüße des Landes Steiermark. Frau Landtagsabgeordnete Michaela Gru-



Bürgermeister und Vizebürgermeister freuen sich mit der Vertretung des Landes und des Betreibervereines WIKI über die neue Kinderkrippe in Öblarn. (v.l.n.r.: Vzbgm. Klaus Bliem, Ing. Michael Pötter von WIKI, NRBg. Beatrix Karl, Bgm. Franz Zach)

besa betonte, wie wichtig über alle ideologischen Positionierungen hinweg gute Kinderbetreuung in unserer Zeit sei. Alle Redner waren sich darin einig, dass die aufgebrachten Finanzmittel in diesem freundlichen Haus im ehemaligen Postamt sehr gut angelegt sind. Bürgermeister Franz Zach wünschte dem Betreuerinnenteam alles Gute und überreichte symbolisch den Schlüssel der Kinderkrippe an Leiterin Bettina Stücklschweiger. Kath. Pfarrer P. Josef Wagner und evangelischer Pfarrer Manfred Mitteregger segneten in einer ökumenischen Feier die neue Einrichtung. Mit Klängen der Sonnberger Schweglmusi, bei einem Bäuerinnenbuffet und mit einem großen Glückshafen gab es an-

schließend an den Festakt den Tag der offenen Tür. Die Leiterin Bettina Stücklschweiger sowie die beiden Kinderbetreuerinnen Margit Schwab und Gabriele Pircher führten die zahlreichen Besucher durch die liebevoll gestalteten Räume.



Bürgermeister Franz Zach überreicht den Schlüssel an Bettina Stücklschweiger, Leiterin der Öblarner Kinderkrippe.



Leiterin Bettina Stücklschweiger, Margit Schwab und Gabi Pircher (v.l.n.r.) bilden das Betreuerinnenteam in der Kinderkrippe.

Bodenverlegung und Sonnenschutz

Thomas Schrögnauer

Tapezierermeister * Öblarn 73 * Tel. 03684/ 2308



Tapezieren



Polstern



Böden belegen



Teppich waschen



Dekorieren



Sonnenschutz

Viel los in der Kinderkrippe

14 Kleinkinder sind beim Betreuerinnenteam unserer Kinderkrippe bestens aufgehoben.

Mit viel Gefühl und Bemühen wird auf das Wohl der Kinder geachtet – und es wird ihnen „unsere Welt“ in unserer Gemeinde gezeigt.



So eine Freude, die Fahrt mit dem Planenwagen!



Die Kinder freuen sich über den Besuch im schönen Öblarner Schwimmbad.



Es wird mit den Kindern gemeinsam gekocht.

Licht
Discount

8940 Liezen • Hauptstraße 28
Tel. und Fax: 03612/23020

**Markenleuchten
zu Diskontpreisen**

Öblarn aktiv - vor ... Jahren

Vor 30 Jahren ...

... stand der Hüttenumbau des Österreichischen Alpenvereines im Engltitztal vor der Fertigstellung und es wurde die Hüttenweihe für 11. Oktober 1986 angekündigt.

... fuhr die Pfadfindergruppe „Erzherzog Johann Öblarn“ zum Beginn des 20-jährigen Bestandsjubiläums für ein zehntägiges Lager an den Plattensee in Ungarn.

... veranstalteten die LG Ennstal mit ihrem Öblarner Filialleiter Hans Köhl und die Öblarner Bauernschaft zum ersten Mal einen gut besuchten Bauernmarkt.

Vor 20 Jahren ...

... wurde im Pfarrmuseum als Vorbereitung auf die Festspielsaison 1997 die Sonderausstellung „Das obere Ennstal zur Zeit Erzherzog Johanns“ eröffnet.

... wurde die Firma Schachner beim Staatspreis für Holzmarketing in den Kreis der vier österreichweit besten Holzverarbeitenden Betriebe gewählt.

... versammelten sich bei unverfälschter Volkskultur jeden Dienstag zwischen 16. Juli und 27. August hunderte Gäste am Öblarner Hauptplatz zu den „Ennstaler Brauchtumsnächten“.

Vor 10 Jahren ...

... wurden vom Tourismusverband Öblarn-Niederöblarn für die besten Vorschläge zur Belebung des Tourismus in der Gemeinde in einer „Ideenbörse“ Preise ausgeschrieben.

... wurde im Öblarner Altenheim mit einem Frühschoppen das „Treppenlift-Fest“ gefeiert, wobei der Bevölkerung der neue Treppenlift offiziell vorgestellt wurde.

... galt es, beim Aufest-Schätzspiel die Höhe des „Maibaumes“ in Zentimetern plus sein Alter in Jahren zu erraten. Damals spannend wie auch heute noch!

Den Milchbauern geht die Luft aus!

Von **Bauernbundobmann Harald Maderebner**

Die höchsten Agrarförderungen bekommen die Agrarmarkt Austria (AMA), die Telekom, diverse Tourismuseinrichtungen und die „hektarstarken“ Betriebe.

Red Bull wurde innerhalb eines Jahres wieder um 250 Millionen Euro reicher. Gleichzeitig sinken die Realeinkommen weiter Teile der Bevölkerung und viele Landwirte kämpfen ums wirtschaftliche Überleben. Wir entwickeln uns immer schneller zur „Zweiklassengesellschaft“: dort die Gewinner, da die Verlierer.

Es darf also niemanden wundern, wenn sich heute Teile der Gesellschaft benachteiligt, allein gelassen und an den Rand gedrängt fühlen. Das Gefühl, mit seinen Anliegen und Problemen auf die Seite geschoben zu werden und nur noch eine Randnotiz zu sein,

nimmt auch in der Landwirtschaft stark zu.

Besonders brisant ist das Thema Milch. Den Milchbauern geht die Luft aus, wenn es keine raschen Lösungen seitens der Politik gibt.

Einige Lösungsansätze gibt es bereits:

■ Das 10-Punkte-Programm im Rahmen des Milchgipfels am 10. Juni 2016. Voraussichtlich soll im 4. Quartal für Milchbetriebe der Betrag für die Sozialversicherung erlassen werden. Das sind pro Betrieb circa 1.500 bis 2.000 Euro.

■ Es besteht auch die Möglichkeit, bei Agrarkrediten zwei Raten stunden zu lassen.

■ Weiters gibt es fünfzig Millionen Euro Zuschuss für Milch-



verarbeitungsbetriebe. Das Geld soll zur besseren Mengenbündelung herangezogen werden.

■ Außerdem soll es für jeden Liter nicht gelieferter Milch einen Zuschuss von 0,14 Cent geben. Das soll ein Anreiz sein, um die Milchmenge zu reduzieren.

*Bauernbundobmann
Harald Maderebner*

„Der Herrgott am Weg“

Neue Kapelle am Moosberg

Familie Greimeister vlg. Gatschberger auf dem Moosberg hat einen schon lange bestehenden Gedanken in die Tat umgesetzt und auf ihrem Hof eine Kapelle errichtet.

Für 28. Mai hatte der Öblarner Pfarrgemeinderat bei dieser neuen Kapelle zu einer feierlichen Maiandacht geladen.

Rund 140 Personen folgten bei angenehmem Frühsommerwetter der Einladung und feierten mit.

Die „Wetterloch Blos“ umrahmte die Andacht mit wohlklingenden Bläserweisen. Unser Pfarrer P. Josef segnete Brot und Wein für die anschließende Agape, bei der die frohe Gemeinschaft von Frauen, Männern und Kindern die große Gastfreundschaft am Gatschbergerhof genießen durfte. Hausherr Walter Greimeister dankte dazu allen, die an der Errichtung und Gestaltung des Wegzeichens mitgewirkt haben.



Groggerhaus

Am 10. Juli fand die Gedenkmesse zum Geburtstag der Dichterin statt.

Karin Pölzl wird das Paula Grogger Team durch ihre Mitarbeit

unterstützen. Im Oktober wird es eine Lesung mit Walter Thorwartl geben. Am 1. Adventssonntag wird der „Advent im Groggerhaus“ für Besinnung sorgen.

Alle Einheimischen sind herzlich eingeladen, das Paula-Grogger-Haus zu besuchen.

Die Königin in unseren Gärten - die Rose

Gartentipp von GR Maria Buchmann

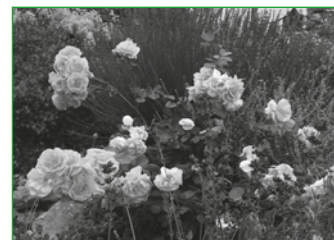


Wer kennt sie nicht, die Königin in unseren Gärten? Die Rose! Diesmal möchte sie etwas über sich erzählen.

Pflanzzeit für mich ist entweder im Frühjahr, wobei der Boden schon etwas wärmer sein sollte, oder zeitig im Herbst, dass ich noch neue Wurzeln bilden kann. Ich bin ein Sonnenkind! Ich wünsche mir einen luftigen Platz mit viel Sonne. Wenn im Frühjahr die Forsythien blühen gehöre ich zurückgeschnitten. In Fachsprache auf ca. 3-5 Augen. Das sind die neuen Triebe, die ich bilde. (Bei Kletterrosen gilt das nicht!) Ganz schwache Triebe oder Abgefrorenes und Braunes bitte ganz abschneiden! Jetzt kann man mich auch mit speziellem Rosendünger füttern, damit ich schön kräftig wachse und später wunderschöne Blüten hervorbringe. Meine größten Feinde sind der Mehltau und der Rosenrost. Die Feinde kann man aber rechtzeitig stoppen, indem man mich stärkt, und zwar mit Schachtelhalm. Sobald meine ersten Blätter austreiben, besprüht mich bitte regelmäßig im Abstand von ca. 10 – 14 Tagen. Aber bitte nicht, wenn schon die Sonne auf mich scheint! Schachtelhalm enthält viele Mineralstoffe, Spurenelement und organische Säuren, vor allem viel Kieselsäure, eben ein hochwirksames Vorbeugungsmittel gegen Pilzkrankheit. Gegen meine tierischen Schädlinge, die Läuse, helfen Brennneseljauche oder Schmierseifenlauge (1 EL auf 1 Liter Wasser.)

Weiters beugt man Blattläusen mit meinem Freund *Lavendula angustifolia* (Lavendel) mit seinen ätherischen Ölen vor. Wichtig bei ihm ist der Rückschnitt im Frühjahr. Man kann ihn um zwei Drittel zurückschneiden. Seine Blüten kann man für tolle Duftkissen oder ähnliches verwenden. Nach der Blüte alle Triebe ausschneiden. Der Boden für meinen Lavendel sollte trocken und durchlässig sein. Auch sandigen Boden verträgt er. Staunässe mag er überhaupt nicht. Man kann ihn auch gegebenenfalls im Herbst ein wenig zurückschneiden, der Hauptrückschnitt ist aber im Frühjahr. Für mich als Rose gilt noch, meine verblühten Blüten immer ausschneiden! Mein Freund Lavendel und ich wünschen Euch noch einen schönen Sommer und einen reich blühenden Herbst!

Eure Rose



Schwimmbad erneuert

Das Öblarner Schwimmbad wurde vor Sommerbeginn einer umfassenden Generalreinigung und Teilsanierung unterzogen.

Die Dachterrasse wurde abgedichtet und mit einem Holzboden versehen, der Buffetbereich vom Eingangsbereich durch eine Holz-Glas-Konstruktion getrennt. Der Außenbereich rund um die Liegewiesen wurde von der Gärtnerei Thiel neu gestaltet. Das Buffet hat mit Leni Schattleitner eine neue Betreiberin, die um das Wohl der Gäste bemüht ist.

Der neue Bademeister Vlagymir Filipovic zeichnet sich durch Freundlichkeit und Aufmerksamkeit aus. Besuchen Sie das Schwimmbad in den nächsten Tagen, solange es der Öblarner Sommer noch erlaubt!



Bürgermeister Franz Zach und Vizebgm. Klaus Bliem freuen sich mit der ganzen Gemeinde über das schmucke Schwimmbad.

Classic Night Öblarn

**Orchesterkonzert
in der Pfarrkirche Öblarn**



**Orchester Pro Musica Salzburg,
Leitung Wilfried Tachezi**

**Freitag, 9. September 2016,
19.30 Uhr**

Programm:

Wolfgang Amadeus Mozart
Sinfonie g-moll KV 550

Ludwig van Beethoven
Ouvertüre Nr. 3 op. 72 „Leonore“

Johannes Brahms
Symphonie Nr. 2 op. 73 D-Dur

140 Jahre Musikverein Öblarn

Im Jahr 1876 wurde der Musikverein Öblarn gegründet und steht nach wechselhafter Entwicklung zurzeit in einer höchst aktiven Phase. Die 140jährige Geschichte wurde am 17. und 18. Juni mit einem zweitägigen Fest gebührend gefeiert.

Die 77 aktiven Musiker des Vereines hatten mit Obmann Reinhold Reith und den übrigen Vorstandsmitgliedern das Jubiläumsfest lange und intensiv vorbereitet. Bei der Durchführung wurden sie von Familienangehörigen und Freunden tatkräftig unterstützt. Der Freitagabend gehörte ganz der jungen Musik. Es konzertierten das Jugendensemble des Musikvereins Öblarn, die Bigband „Mac Fläck“ und die „Sondercombo“. Am Samstag gab es bei prächtigem Wetter am Öblarner Hauptplatz den Festakt, zu dem sich mit der Musikkapelle Öblarn 13 Gastkapellen aus den Musikbezirken Gröbming und Liezen als Gratulanten einstellten. Obmann Reinhold Reith durfte neben dem steirischen Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer



Unter großem Publikumsinteresse gab es den Festakt mit 13 Gastkapellen auf dem Hauptplatz.

und dem Öblarner Bürgermeister Franz Zach zahlreiche weitere Ehrengäste begrüßen. Obmann-Stellvertreter Lukas Ettlmayr gab einen Überblick über die Vereinsgeschichte. Der Öblarner Hauptplatz erwies sich als die optimale Kulisse mit guter Akustik, wodurch das Gesamtspiel der 14 Musikkapellen zu einem wahren Erlebnis wurde.

Zur Defilierung marschierten die Musikkapellen an der Ehrentribüne in der Bahnhofstraße vorbei und wurden dort von Moderator Karl Edegger präsentiert. Zum fröhlichen Ausklang gab es in der Festhalle flotte, unterhaltsame Blasmusik bei den Gastkonzerten

der Trachtenmusikkapelle Donnersbach, der Markt-Musikkapelle Irdning und der Musikkapelle Aigen im Ennstal. Abgeschlossen wurde der musikalische Reigen durch die Öblarner Bauernmusik und die Wettloch Bloss. Rückblickend kann man dem Musikverein Öblarn nicht nur zum 140jährigen Bestehen gratulieren, sondern auch zum gelungenen Jubiläumsfest.

Wer mehr über den Musikverein Öblarn wissen möchte, findet umfangreiche Informationen über die Geschichte und Fotos vom Bestandsjubiläum im Internet unter:

<http://www.mv-oebblarn.at>.



Beste Stimmung herrschte beim Konzert der Gastkapellen in der Freizeithalle.

Dank an die Austrägerinnen von Öblarn aktiv

Als Dank für die verlässliche Zustellung unserer Ortszeitung „Öblarn aktiv“ wurden die Frauen der Frauenbewegung Öblarn und Niederöblarn am 4. Juni von Bürgermeister und ÖVP-Ortsparteiobmann Franz Zach zu einer Kupferwegführung eingeladen. Für manche war es der erste Besuch auf dem Schaufpfad über die Öblarner Bergbaugeschichte im Walchental, manche waren schon mehrmals dabei.

Mit großem Interesse folgten die Frauen den Ausführungen von Bergbauvereinsobmann und Öblarn-Aktiv-Schriftleiter Karl Edegger. Bei der gemütlichen Traktorfahrt auf dem Planenwagen



Die Öblarn-aktiv-Austrägerinnen am Portal des Thaddäusstollens.

und bei der Kaffeejaufe im Gasthaus zum Bergkreuz wurden viele Gedanken ausgetauscht. Der unterhaltsame Nachmittag fand seinen Abschluss im Schwimm-

badbuffet bei Leni Schattleitner, die selbst zu den Austrägerinnen von „Öblarn aktiv“ zählt. Nochmals einen großen Dank an alle für ihren Dienst!

Feierliche Maandacht der Frauenbewegung

Die Maandacht der Frauenbewegung Öblarn im Garten des Groggerhauses fand bei wunderschönem Maiwetter und in schöner Naturumgebung statt, ganz passend zum Thema „Mutter Gottes – Mutter Erde“.

Es gab, vorgetragen von Rebecca Maderebner, besinnliche Gedanken zum verantwortungsvollen Umgang mit der Schöpfung und mit den Gaben der Erde. Anschließend wurden alle Mitfeiernden von der Frauenbewegung bewirtet.



Zweitägige Pilgerwanderung im Pongau

Aus Öblarn und aus umliegenden Pfarren machten sich am ersten Juliwochenende 32 Frauen und Männer auf eine zweitägige Pilgerwanderung.

Ausgangspunkt war die Pfarrkirche Filzmoos, Ziel war die Pfarrkirche Bischofshofen. Dazwischen ging es über Berge und durch Täler.

Insgesamt wurden an den beiden Tagen 47 Kilometer zurückgelegt und 2100 Höhenmeter im Anstieg sowie 2600 Höhenmeter im Abstieg überwunden.

Die Pilgergruppe unter der Leitung von Waltraud Ettlmayr aus Niederöblarn wurde dabei von Sonnenschein und auch von heftigem Regen begleitet. Allen Hindernissen wurde mit viel Freude und Frohsinn begegnet.

An Gipfelkreuzen und Kapellen sowie in den Kirchen von Filzmoos und Hüttai wurden Andachten gehalten. Die abschließende Pilgermesse in der Pfarrkirche Bischofshofen wurde mit Dechant

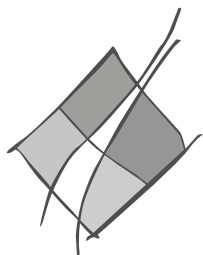


Die Pilgergruppe beim Anstieg auf den Rossbrand, mit der Bischofsmütze im Hintergrund.

Andreas Lechner gefeiert. Als Motto für die Wanderung begleitete die Pilger ein Vers aus Psalm 111, der auch Gipfelkreuzinschrift auf dem bestiegenen Rossbrand bei Radstadt ist: „Die Werke des

Herrn sind groß, zum Staunen für alle, die daran ihre Freude haben.“

Gerade diese Freude war die gesamten zwei Tage deutlich zu spüren.



**Hubert
GRUNDNER**
Fliesen- & Plattenverlegung

☎ 8960 Niederöblarn 140
T 0676-43 23 810
M office@hubert-grundner.at

www.hubert-grundner.at

Autohaus
ÖBLARN

Öblarn 184 · 8960 Öblarn · Telefon: 03684 2289 · Mobil: 0664 2809010

Schulschlussausflug zur Burg Strechau

Nachdem sich alle Klassen in diesem Schuljahr in einem Mittelalter-Projekt intensiv mit der Welt der Ritter, Burgfräulein und Minnesänger beschäftigt hatten, machten sich am 30. Juni alle 71 Kinder der VS Öblarn

gemeinsam mit ihren Lehrerinnen auf zum Schulschlussausflug zur Burg Strechau. Dort wurden sie von Führerinnen erwartet, die viel Interessantes zu erzählen wussten, aber auch vom Wissen der jungen BesucherInnen beeindruckt waren.



Musical „Kwela Kwela“

Bereits zum zweiten Mal gastierten die Kinder der VS Öblarn mit einem Musical im ku:L.

Entführten sie die Zuschauer vor drei Jahren mit „Rotasia“ in die Welt des Orients, so ging es diesmal mit „Kwela Kwela“ in die afrikanische Savanne. Dieses afrikanische Märchen erzählt mit Pfiff und viel Schwung die Geschichte der Tiere Afrikas, die seit Monaten vergeblich auf Regen warten und letztendlich durch gemeinsame Anstrengung eine Lösung finden. In drei ausverkauften Aufführungen Ende Mai begeisterten die rund 30 SchauspielerInnen, SängerInnen und TänzerInnen das Publikum. Musikalisch unterstützt



wurden sie dabei in bewährter Weise von Josef Schnedl, Michael

Fuchs und Christian Schwaiger.

Die schönsten Plätze entstehen durch uns!

- Außenanlagen
- Pflasterungen
- Asphaltierungen
- Gräberungen
- Baumeisterarbeiten

Teerag-Asdag
Baugebiet Öblarn
rufen Sie uns an
03684/3188

Teerag-Asdag Aktiengesellschaft
Niederlassung Steiermark
8960 Öblarn 93
+43 (0) 3684/3188, Fax: DW 20
office.oebarn@teerag-asdag.at
www.teerag-asdag.at



Der Vogt von Wolkenstein

als Inszenierung der Festspielgemeinde

Ganz, ganz großartig, was da von Schauspielern, Musikern, Technikern und Regie am letzten Juliwochenende in der Freizeithalle auf die Bühne gebracht wurde! Rund 60 Personen waren beteiligt, davon 40 als Schauspielerinnen und Schauspieler.

Unter der Regie von Frau OSR Ingrid Jandl wurde in der kurzen Vorbereitungszeit von nur drei Monaten das dramatische Spiel „Der Vogt von Wolkenstein“ einstudiert und geprobt. Der ehemalige Lei-



Der Gaukler (Christian Ringdorfer) entpuppt sich immer mehr als der wahre Teufel.

ter der Volksschule Öblarn, Hans Waldried Moser (1891-1959), verfasste das Werk unmittelbar vor dem Zweiten Weltkrieg. Es kann

als Mahnschrift gegen Krieg und Hass verstanden werden. Erst in den 1980er-Jahren wurde es erstmals in Wörschach unter der Burg Wolkenstein aufgeführt und nun im Jahr 2016 auch erstmals in Öblarn. Das Manuskript wurde der Festspielgemeinde Öblarn freundlicherweise von den in Bad



Die unter der Gewalt des Vogtes leidenden Kinder werden von Bärbi (Patricia Zach) getröstet.

Ischl lebenden Nachfahren des Autors zur Verfügung gestellt. Das Spiel, das nach außen hin, besonders in Sprache und Handlung des Vogtes, sehr laut und gewalttätig erscheint, hat einen Text mit tiefem und zeitlosem Sinn. Nach zahlreichen Rückmeldungen der Theaterbesucher wissen die Akteure der Öblarner Aufführung,



Der Vogt von Wolkenstein, dargestellt von Karl Edegger, regiert mit strenger Hand.

dass dieser Inhalt beim Publikum angekommen ist, weil alle Schauspieler ihre Rolle überzeugend umsetzen konnten. Die fesselnde Handlung, die spannenden Dialoge und Monologe und nicht zuletzt die Musik des steirischen Komponisten Johann Paul Gretler im Arrangement von Stefan Klinglhuber mit einem Orchester des Musikvereines Öblarn zogen die Besucher in ihren Bann und sorgten bei vielen für Gänsehaut. Dank für die Mühen aller Mitwirkenden waren zwei restlos ausverkaufte Vorstellungen und lang anhaltender Applaus. Für die Festspielgemeinde war es Ermutigung für weitere Theaterprojekte.

Fotos: © Christoph HUBER

CD Präsentation 20 Jahre Wetterloch-Blos

Am 10. Juni feierte die weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannte Wetterloch-Blos ihr 20-jähriges Bestehen mit einer CD-Präsentation. Als musikalische Gäste konnten die „Dürnberg Klarinettenmusi“, der berühmte Volksmusikkomponist Klaus Karl mit seiner „Genießermusi“ sowie die schwungvolle „Steirische Streich“ begrüßt werden. Durch das Programm führte mit viel Humor und guter Stimmung Bernd Prettenthaler. Im Publikum saßen viele Freunde und Fans der Wetterloch-Blos und füllten die liebevoll geschmückte Freizeithalle. Im offiziellen Teil wurde von den „Wetterlöchern“ die brandneue CD vorgestellt, die musikalischen Gäste rundeten mit hervorragender Volksmusik den Festabend ab. Besonders die spontan gesungenen Jodler faszinierten die Besucher. Standesgemäß wurde natürlich bis in den frühen Morgenstunden „aufgebratelt“ und gefeiert. Übrigens: Die neue CD ist an folgenden Verkaufsstellen erhältlich: Raiffeisenbank Gröbming, Öblarn, Irnding

und Donnersbach, Trafik Gewessler Öblarn, Buchhandlung Wallig Gröbming, Glas Peyrer Irnding und Bäckerei Dankelmayr Donnersbach sowie unter der E-Mail-Adresse schweiger.hasi@gmail.com.



Toni Danklmaier (Mitte), 2. Flügelhornist, präsentiert mit der „Steirischen Streich“ die neue CD der Wetterloch-Blos.

Auch in den Ferien in die Bücherei

Kinder und Erwachsene genießen nun die wohlverdienten Ferien. Jetzt ist Zeit für Spiel und Spaß, Baden, Wandern, Reisen oder daheim Relaxen!

Die Büchereien Öblarn und Niederöblarn bieten Ihnen für die Ferienwochen die passenden Begleiter an: Reise- und Kulturführer, Berg- und Wanderführer, Radtourenbücher, prachtvolle Bildbände von fernen Städten und Ländern, spannende Krimis und Frauenromane oder die neuesten Sachbücher. Dieses Vergnügen kostet nur 20 Cent pro Buch für die Kinder und 30 Cent für die Erwachsenen für 14 Tage. Ein Spiel können Sie sich um 60 Cent ausborgen (Es stehen ca. 160 zur Auswahl bereit!), eine neue DVD um 1 € und ein Hörbuch um 60 Cent. Das Büchereiteam in Öblarn ist während des ganzen Sommers zu den normalen Öffnungszeiten am Sonntag, 10 – 11.30, am Dienstag, 15 – 17 Uhr und am

Donnerstag, 18 – 19.30 für Sie da. In Niederöblarn ist die Bücherei immer am Freitag von 15 – 17 Uhr geöffnet. Wir machen keine Ferien! Ganz besonders hinweisen dürfen wir noch auf unseren Sommer-Bücherbasar, den wir am Freitag, 26. August auf dem Öblarner Marktplatz von 9 – 15 Uhr veranstalten werden. Diesen Termin lesen Sie auch auf den Plakaten und in den Zeitungen. Wir haben hunderte besondere Schnäppchen-Bücher und Magazine für Sie vorbereitet, die wir günstigst verkaufen. Auch Kleidung und andere Waren werden angeboten. Wir freuen uns schon auf Ihren Besuch! Bei Regenwetter findet der Basar im Pfarrsaal statt.

Einen schönen Sommer mit vielen erholsamen Stunden wünschen Ihnen mit dem gesamten Büchereiteam die Büchereileiterinnen

Ingrid Jandl und Monika Schwab

Sausenstüberl

 www.Hirznhof.at

Silvia Dunner
 0676/ 614 29 41

A-8960 Niederöblarn 8
 info@hirznhof.at

Öffnungszeiten:
 Do bis So ab 14.00 Uhr

Schloss Seggau | Foto: Paolo Debat/Fotolia





Chauffeur
Hans Schmutz

„Ich freue mich auf den farbenfrohen Herbst in der Steiermark“

- 🔔

Airpower 2016, Zeltweg
 Samstag, 3. September 2016


- 🔔

Herbstrundfahrt durch die West-, Süd- und Oststeiermark
 Montag, 5. – Dienstag, 6. September 2016
- 🔔

Musical „Ich war noch niemals in New York“
 Sonntag, 11. September 2016
- 🔔

Aufsteirern in Graz
 Sonntag, 18. September 2016



Planai-Hochwurzten-Bahnen, Coburgstraße 52, 8970 Schladming
 Tel: +43 3687 22042-117, busoffice@planai.at, www.planaiabus.at

Steirischer Seniorenbund sportlich und ineressiert

Die Öblarner Seniorenbund-Ortsgruppe war in den ersten drei Monaten dieses Jahres sportlich sehr erfolgreich.

Bei der Bezirksmeisterschaft im Eisstockschießen am Steirischen Bodensee konnte der 2. Rang erreicht werden.

Bei der Bezirksmeisterschaft im Kegeln in Liezen wurde die Damemannschaft Bezirksieger und es konnten in der Einzelwertung bei den Damen Edith Berger den 1. Rang und bei den Herrn Hans Danklmaier den 2. Rang belegen. Gute Stimmung begleitete wieder die 45 Mitglieder des Seniorenbundes Öblarn beim ersten Frühjahrsausflug am 15. März nach Graz. Das reichhaltige Tagesprogramm begann mit einer Besichtigung des Flughafen Graz mit umfangreicher Führung durch das Flughafengelände. Der genaue Ablauf der Sicherheitskontrollen, die gesamte Flughafenlogistik, sowie die bestens ausgestattete Flughafenfeuerwehr bildeten den Inhalt der Besichtigung. Am Nachmittag gab es die Führung durch das Diözesanmuseum und den Grazer Dom. Hier gab es Wissenswertes aus der Kirchengeschichte zu erfahren. Die zweite Ausfahrt im heurigen Jahr nannte sich „Ausflug in die Heimat“ und führte 50 Mitglieder am 23. Mai zur Drechslerei Lettmayer nach Weißenbach bei Haus.

Am 21. Juni besuchten über 30 Mitglieder den in unserer Heimatgemeinde gelegenen Kupferweg.



Viele Mitglieder beteiligen sich an den informativen Ausflügen des Seniorenbundes.

Dabei gewannen die Teilnehmer einen Eindruck davon, mit welcher großer Mühe unsere Vorfahren im Berg gearbeitet hatten.

Während der gesamten Führung wurden die aufmerksamen Besucher von den Seniorenbund-Mitgliedern Rudi Lasser und Guido Gassner, die im Bergbauverein als fachkundige Führer tätig sind, sehr gut über alle bergbaulichen Abläufe informiert.

Eine starke Öblarner Abordnung war im Frühsommer dabei, als der Steirische Seniorenbund von Genua aus in See stach. Es war eine erlebnisreiche Kreuzfahrt durch das westliche Mittelmeer, von der die ÖblarnerInnen mit

vielen schönen Eindrücken nach Hause kamen.



Eine Öblarner Abordnung war bei der Mittelmeerkreuzfahrt dabei.

Am heurigen Bezirkswandertag des Seniorenbundes am 1. Juli in Schladming nahm die Ortsgruppe Öblarn mit 50 Mitgliedern teil.

Wenn Einsatz und Leistung zählen, dann...



ZÖR WEG

transporte



- ◆ Baggerungen aller Art
- ◆ Transporte u. Kranarbeiten
- ◆ Schneeräumung
- ◆ Straßenreinigung

Niedergstätt 7
8960 Mitterberg-Öblarn
Tel. 0 36 84 / 23 65-0
Fax. 0 36 84 / 23 65-20
Mobil 0664 / 5 11 02 80
E-mail: office@zoerweg-gmbh.at

Gasthof „Stralz‘n“
= Öblarn =
www.schernthaner.at

Energie aus einer Hand.

Vom Baustromkasten, über die komplette Hausinstallation mit BUS-System, Unterhaltungselektronik bis zum Ökostrom. Das 50 köpfige E-Werksteam ist voll mit guter Energie geladen.



Die Sonnenprofis



Ludwig Schawill

Bereichsleiter

Spezialist für klassische Installation und BUS-Technik
ludwig.schawill@ewerk-groebming.at
03685/22343-12

Matthias Walcher

Bereichsleiter-Stv.

Spezialist für Ihr Sonnenkraftwerk und Ihren Stromspeicher
matthias.walcher@ewerk-groebming.at
03685/22343-11

Spezielles Aktionspaket – Ihr eigenes Sonnenkraftwerk um € 4.499,-

Mit der Sonne sauberen Strom erzeugen | mit dem Überschuss bares Geld verdienen | Energiekosten sparen

Material

20 Stück Module a 255 Wattpeak
entspricht 5KWp (35m² Kollektorfläche)
inkl. österreichischen Wechselrichter Fronius 5KWp, 1 Stück
Unterkonstruktion mit Befestigung..... € 6.849,-

Abzüglich folgender Beihilfen/Förderungen

(Land und Bund für 5 kWp Anlage, gültig für 2016)

Land..... € 800,-

Bund..... € 550,-

Gemeinde (Beispiel Gemeinde Öblarn)..... € 1.000,-

Die Förderung in Ihrer Gemeinde erfragen Sie auf Ihrem Gemeindeamt

€ 2.350,-

Preis € 4.499,-

exkl. Montage, Energieausleitung. Kostenlose Planung !

**Wir erledigen
Ihre Förderung!**

Neue Technologie: Der Stromspeicher im Keller - Strom, wenn die Sonne Pause macht!

Vielleicht haben Sie schon vom „Stromspeicher“ im Keller gehört? Aber was ist ein „Stromspeicher“ genau, was macht man damit und wo liegen die Vorteile? Grundsätzlich macht ein Stromspeicher Sinn, wenn man bereits eine Photovoltaik Anlage hat bzw. eine plant. Da die Sonne die meiste Energie zu jenem Zeitpunkt produziert z.B. 14 Uhr nachmittags, an dem der moderne Haushalt aber am wenigsten Strom verbraucht, wurde der Stromspeicher

serienreif gemacht. Er speichert den am Nachmittag produzierten Strom, so dass er nach Sonnenuntergang zur Verfügung steht. Es steigt der Eigenversorgungsgrad eines Haushaltes auf über 60 %. Das Volumen des Speichers ist in etwa mit einer Waschmaschine vergleichbar, er passt im Grunde überall rein. Das E-Werk Gröbming hat sich diese Technologie bereits angeeignet und freut sich, Sie darüber beraten zu dürfen.



Die Zukunft: Stromspeicherset mit Wechselrichter.

Bezirkslaufcup in Öblarn als Schattenberglauf

Am 25. Juni fand zum 2. Mal der Öblarner Schattenberglauf statt, der sich diesmal als Hitzelauf entpuppte.

An einem sehr heißen Samstagnachmittag begannen die Kinder und Jugendlichen mit ihren Läufen, die rund um den malerischen Ortskern von Öblarn führten. Der Laufclub Öblarn freut sich, dass heuer sehr viele Kinder aus der Gemeinde Öblarn an diesem Lauf teilnahmen.

Um 15 Uhr 15 erfolgte dann der Startschuss zum Öblarner Schattenberglauf. Bei brütender Hitze bezwang ein großes Teilnehmerfeld an LäuferInnen den Schattenberg in drei bzw. vier Runden, wobei einige Läufer die Strecke in Rekordzeiten absolvierten. Hans Wieser aus Schladming wurde Tagessieger mit nur 36 Minuten für vier Runden Schattenberg! Auch aus dem Laufclub Öblarn gibt es eine Topläuferin: Anett Nagy-Ma-

darasz konnte sich über einen 2. Platz freuen mit 36 Minuten für drei Runden.



Sehr viele Kinder waren mit großer Begeisterung bei der Laufcupveranstaltung.

Im Rahmen der Siegerehrung durften alle Kinder Preise in Empfang nehmen und jeweils die besten drei aus jeder Altersgruppe erhielten ein schmackhaftes Jausenkörperl mit selbstgemachten Köstlichkeiten. Astrid Albrecht, Obfrau des LC Öblarn, möchte sich hiermit bei allen recht herzlich bedanken, die zu diesem Topevent beigetragen haben.

Erwähnenswert sind die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde, die großartige Hilfe der Freiwilligen Feuerwehr und die Hilfe des Fußballvereins Öblarn und vieler ehrenamtlicher Helfer aus Öblarn.



Bei brütender Hitze ging es vier Runden über den Schattenberg.

Da gleichzeitig auch der Familyday des Fußballvereins stattfand, wurde sowohl LäuferInnen als auch den ZuschauerInnen ein umfangreiches Rahmenprogramm geboten.

Familyday mit Entenrennen

Der Familyday des Fußballsportvereines Union Raiffeisen Öblarn gehört bereits seit über 16 Jahren zum fixen Bestandteil des Öblarner Veranstaltungskalenders.

Zum zweiten Mal organisierte man gemeinsam mit dem Laufclub „Schachnerhaus“ zusätzlich den 5. Bezirkscuplauf von Liezen, welcher vor dem Start des Entenrennens durchgeführt wurde. Ab 14 Uhr gab es für die Kinder wieder das gewohnte Rahmenprogramm mit Hupfburg, Kinderschminken, Ponyreiten, Bungee Trampolin, Kletterturm und vielem mehr. Um 18 Uhr wurden mit einem Böllerschuss 2400 Plastiken in den Walchenbach gesetzt. Nach ca. 30 Minuten erreichte die erste Ente das Ziel. Der glückliche Gewinner des Preisgeldes

von 1000 Euro war diesmal Erich Wimmer aus Öblarn. Dahinter kamen die Enten von Thomas Hainsching aus Liezen und Jakob Danklmaier aus Öblarn ins Ziel.



Moderator Karl Edegger, FSV-Präsident Jürgen Schachner, GK. Ehrenfried Lemmerer, Bgm. Franz Zach, Vizebgm. Klaus Bliem und Nachwuchsführer Jürgen Stoiber mit den glücklichen Gewinnern des Entenrennens.

Anschließend führten in der Freizeithalle Jürgen Schachner, der Präsident des FSV Öblarn, und

Moderator Karl Edegger die Siegerehrung durch. Bürgermeister Franz Zach, Vizebgm. Klaus Bliem und Gemeindegassier Ehrenfried Lemmerer übergaben die Geldpreise an die Gewinner mit den drei schnellsten Enten. Außerdem wurden weitere 70 tolle Sachpreise vergeben!

Für die musikalische Umrahmung und gute Stimmung sorgten DJ DonCarlo im Freigelände sowie „Fösi 3“ aus Trieben in der Freizeithalle.

Es war wieder ein gelungener Nachmittag für die ganze Familie, der für viele erst spät in der Nacht endete.

Der FSV Union Raiffeisen Öblarn gratuliert allen Gewinnern und bedankt sich bei allen Sponsoren und Helfern für die großzügige und tatkräftige Unterstützung.

Erfolgreiches Memory-Sportcamp

Auch heuer fand am Öblarner Fußballplatz wieder ein Memory-Sportcamp für Kinder ab fünf Jahren statt.

Viele Eltern nutzten die Gelegenheit in der 2. Ferienwoche und brachten ihre Kinder auf den Fußballplatz, wo wieder ein umfangreiches Programm geboten wurde. Es standen eine Woche lang Spiel, Spaß und viel Sport auf dem Programm. Astrid Albrecht organisierte das Sportcamp für die begeisterten Kinder und konnte den Kindern gemeinsam mit den Trainern eine erlebnisreiche, lustige Woche bieten. Neben vielen Ballspielen wurden viele neue Spiele zur Verbesserung der kognitiven Entwicklung angeboten. Auch die Stärkung des Teamgeistes und vor allem das Miteinander von jüngeren und älteren Kindern wurden gefördert. Mittags konnten sich alle über ein her-



Es war eine bewegungsreiche zweite Ferienwoche im Sportcamp.

vorragendes warmes Mittagessen aus dem Pflegeheim freuen. Das Wetter spielte wunderbar mit, sodass die ganze Woche unter freiem Himmel verbracht werden konnte. Am Donnerstag machte sich der Herr Bürgermeister selbst ein Bild von den aktiven Kindern und spendierte für alle ein Eis. Es ist eine Freude, wenn man sieht,

dass solche Angebote in der Gemeinde so gut angenommen werden!

Wer Lust hat, nochmals bei einem Camp dabei zu sein, hat heuer noch Möglichkeiten dazu. Es werden im Bezirk noch einige Camps angeboten, so auch in Niederöblarn im Club Sportunion ab 15. August.

CLUB SPORTUNION
NIEDERÖBLARN HOTEL | FITNESS | ALPENFLUGSCHULE

Sporthotel*** und Alpenflugschule

im Herzen der Steiermark im sonnigen Ennstal



„Familiensportwoche“ der besonderen Art: 17.–23.07.2016 & 14.–20.08.2016

Die Kinder haben Spaß beim Memory Sport Camp und die Eltern/Großeltern genießen die Freizeit. Das Ennstal bietet hierfür ausgedehnte Wanderwege, ein gutes Radnetz und viele verschiedene Möglichkeiten des Outdoorsports. Gerne sind wir Ihnen bei der Planung und Organisation behilflich! Der Abend steht dann für gemeinsame Aktivitäten zur Verfügung! Beim MEMORY Sportcamp werden Kinder von 5-14 Jahren von 08:00-17:00 Uhr (MO-FR) nicht nur viel Spaß und Freude haben, sondern Erfahrungen mitnehmen, die sie auch zu besseren Sportlern und Schülern werden lassen. Nähere Infos unter www.memory-sportcamps.at

Preis Erwachsenen Union-Mitglieder 303,00 €/Person (6 x VP)
Kinder von 5 bis 14 Jahre 360,00 €/Person (6 x VP + Memory Sport Camp)

Preis für Erwachsene Nicht-Mitglieder 333,00 €/Person (6 x VP)
Kinder von 5 bis 14 Jahre 381,00/Person (6 x VP + Memory Sport Camp)

Einzelzimmerzuschlag € 10,- pro Nacht!



- 127 Betten mit 1- bis 5-Bettzimmer inkl. Dusche/WC, TV, teilweise mit Balkon
- Nichtraucherhotel
- Sauna, Massagen, Wellnessbereich
- Internetcorner, freies WLAN in der Lounge
- Café mit Sky-TV
- Restaurant mit gut bürgerlicher-regionaler Küche, vegetarischer Kost und internationalen Gerichten
- Beachvolleyball-, Fußball- und Basketballplatz
- 2 Außen-Tennisplätze
- Finnenbahn, Badminton
- Flugplatz und Flugschule für Segelflug-, Segelkunstflug und Motorflug
- Sonnige Grillterrasse mit direktem Blick auf das Flugfeld
- Ermäßigungen auf Zimmer mit Frühstück/HP/VP für UNION-Vereine
- Gruppenermäßigungen

Club SPORTUNION Niederöblarn, Niederöblarn 83, 8960 Öblarn, www.club-sportunion.at

TELEFON
03684/6066-0

Rückblick auf eine erfolgreiche Skisaison

Der USC Öblarn blickt auf eine erfolgreiche Skisaison 2015/16 zurück. Unter der professionellen Führung von **Silvia Ranner** und **Helmut Kröll** wurde mit den Nachwuchsläufern in der Freizeit ausgiebig trainiert, um an möglichst vielen Skirennen teilnehmen zu können.

Das harte Training hat sich bemerkbar gemacht, und so konnten zahlreiche Stockerlplätze errungen werden. Ganz besonders freuen wir uns über den „**Steirischen Kindermeistertitel U10**“ von **Tim Ranner** und über den **Bezirksmeistertitel** von **Elisa Bindlechner**. Weitere tolle Platzierungen erreichten Tina Bindlechner, Fabian und Julian Kiendler, Elich und Jonas Schweiger und Christoph Gruber.

Um vielleicht eines Tages in die Fußstapfen unserer großen Vorbilder **Klaus Kröll** und **Johannes Kröll** treten zu können, freuen wir uns schon jetzt auf eine erfolgs- und trainingsreiche Skisaison 2016/17. Obmann **Andreas Schweiger** bedankt sich ganz herz-



Steirischer Kindermeister Tim Ranner in Aktion

lich bei seinem Skiklubteam und bei den Mitarbeitern der Galsterbergbahnen unter der Leitung von **Christian Peer** für die tolle Zusammenarbeit und wünscht allen Leserinnen und Lesern einen schönen Sommer und Herbst.

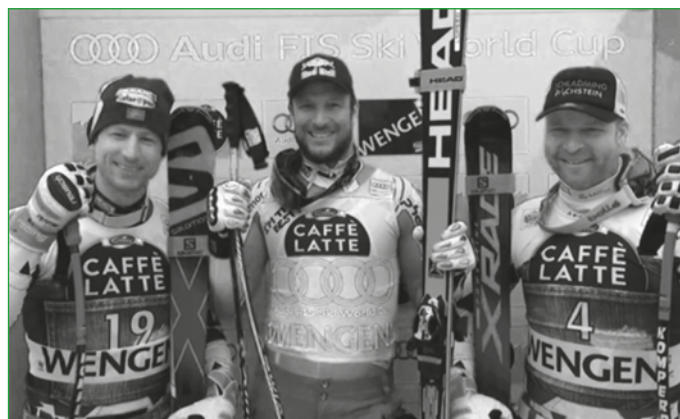
Klaus Kröll startet in die nächste Rennsaison

Mit den Überseerennen in den USA startet unser ÖSV-Abfahrer Klaus Kröll im Spätherbst in seine 16. Rennsaison.

Nach einer kurzen Bedenkpause gab er Ende April bekannt, dass seine Fans auch in diesem Rennwinter wieder auf ihn zählen können und er bereits voll im Training steht. Beim ersten Abfahrtsrennen in Lake Louise kann Klaus am 26. November 2016 seinen 150. Start in der Abfahrt in Serie feiern.

Trotz seiner zahlreichen schweren Verletzungen ge-

rennen in beiden Disziplinen Abfahrt und Super-G zurückblicken.



Klaus fuhr bei der Abfahrt in Wengen 2016 als Dritter auf das Podest.

lang es ihm während seiner langjährigen Karriere als ÖSV-Abfahrer, bei jedem Abfahrtsrennen seit 2001 am Start zu stehen. Von den 149 Abfahrtsrennen fuhr er 20 Mal auf das Podest und 68 Mal unter die Top 10. Insgesamt kann Klaus auf stolze 205

KKFC
www.klaus-koell.at

In allen Geldfragen
vor Ort gerne für Sie da:



Elfriede Schnepfleitner-Royer
Kundenbetreuerin
Filiale Öblarn
Tel. 05 0100 - 34766
elfriede.schnepfleitner-royer@steiermaerkische.at



Sandra Gruber
Kundenbetreuerin
Filiale Öblarn
Tel. 05 0100 - 34765
sandra.gruber@steiermaerkische.at

10 Gründe warum es sich lohnt Kunde der Steiermärkischen Sparkasse zu werden!

Weil wir, die Steiermärkische Sparkasse ...

- modern und flexibel agieren
- in Ihrer Nähe sind, mit 123 Filialen in der Steiermark
- steirisch sind und steirisch bleiben
- für Sicherheit, Transparenz und Qualität stehen
- einen Teil unseres Gewinnes dem Allgemeinwohl der Steirerinnen und Steirer zur Verfügung stellen (Wissenschaft und Forschung, Jugend und Sport, Kunst und Kultur sowie Soziales)

Weil unsere Kundenbetreuer ...

- persönlich für Sie da sind
- sich Zeit für Sie nehmen
- individuell auf Ihre Anliegen eingehen
- verlässlich und engagiert handeln
- die Sparkassen-Idee im Herzen tragen

Kontowechsel?

Das ist leichter als Sie denken.

Sie brauchen sich um nichts zu kümmern. Mit unserem Kontowechselservice erledigen wir alle Schritte für Sie - und Sie genießen sofort alle Leistungen sowie die persönliche Kundenbetreuung der Steiermärkischen Sparkasse.

Nur 4 Schritte zum neuen Steiermärkische Sparkasse-Konto:

- 1) Wir eröffnen Ihr neues Konto.
- 2) Wir verständigen Ihren Arbeitgeber oder Ihre pensionsauszahlende Stelle.
- 3) Wir ändern Ihre Daueraufträge und verständigen alle Einzahler.
- 4) Wir beenden Ihre bisherige Kontoverbindung - fertig!

Unser Angebot zum Kontowechsel:

Power Duo

s Komfort Konto oder **s Komfort Konto Gold** gratis für 1 Jahr

komplett mit

s Kapital Sparen:

- Zinsen: 1,5 % p.a. fix

- Laufzeit: 6 Monate

**s Kapital
Sparen mit
1,5 %
Zinsen!**

Steiermärkische
SPARKASSE
Was zählt, sind die Menschen.

www.steiermaerkische.at

Gewichtheber im Oberen Play Off der Nationalliga

Auf große Erfolge seiner Stemmer und Stemmerinnen kann Thomas Grundner blicken, der seit der letzten Jahreshauptversammlung im März 2016 die Geschicke des AK Union Öblarn als neuer Obmann leitet.

Die Kampfmannschaft, bestehend aus Obmann Thomas Grundner, Martin Hirz, Alexander Fink, Verena Grundner und Tanja Plank konnte durch gewaltige Leistungen die Vorrunde der Nationalliga West mit vier Siegen in Serie für sich entscheiden. Den Wettkampf gegen AKI Dornbirn entschieden die Öblarner StemmerInnen mit 4:0 für sich, die Gegner aus Salzburg wurden mit einem glatten 6:0 nachhause geschickt. Auch den Kampf gegen Buchkirchen Wels entschieden die Öblarner mit einer Mannschaftsbestleistung mit 1:0 für sich und aus dem 4. Wettkampf gegen Rum gingen die starken GewichtheberInnen mit einem 4:0 als SiegerInnen hervor.

Durch diese hervorragenden Mannschaftsleistungen steht der AK Union Öblarn nun im Oberen Play Off der Nationalliga-Finales. Die erste Finalrunde findet



Die Kampfmannschaft des AK Union Öblarn steht im Oberen Play Off der Nationalliga!

am 24. September in Öblarn gegen WKG AK Nord-Wien, WKG Buchkirchen/Wels und SK VÖEST Linz II statt. Die zweite Runde im Finale wird am 15. Oktober in Linz ausgetragen. Für alle Interessierten wird eine Fanfahrt nach Linz organisiert. Meldungen bitte an Thomas Grundner (thomas@ak-oebblarn.at) oder im Trainingsraum in der Freizeithalle.

Staatsmeisterin Verena Grundner und weitere starke Damen

Bei den Staatsmeisterschaften in Schrems holte sich Verena Grundner im Reißen den Staatsmeistertitel sowie im Zweikampf den 2. Platz. Tanja Plank, erreichte im Zweikampf den hervorragenden 2. Platz, nur geschlagen von Sarah Fischer, der Bronzemedallengewinnerin des U-17 EU-Cups.



Staatsmeisterin im Reißen Verena Grundner

Bei diesem Wettkampf gab es die erste Wertung der neu gegründeten österreichischen Damenbundesliga. Der Landesverband Steiermark mit den Athletinnen Verena Grundner, Tanja Plank, Stefanie Dröxler

und Marlies Wratschko belegte den ausgezeichneten 3. Platz.

 The logo features the word "Holz" in a stylized font where the letters are constructed from branches and leaves. Below the word, the words "ochwertig", "riginal", "ebendig", and "eitlos" are written in a small, handwritten-style font. Below this, the text "aus unseren Wäldern" and "mit freundlicher Unterstützung durch" appears. At the bottom is a shield-shaped logo with a crown on top, containing the text "Colloredo-Mannsfeld GmbH". The website address "http://www.colloredo-mannsfeld.com" is at the very bottom.

aus unseren Wäldern

mit freundlicher Unterstützung durch

Colloredo-Mannsfeld
GmbH

<http://www.colloredo-mannsfeld.com>

Traditionelles Bikertreffen des MC PG-Riders

Zum 24. Mal wiederholte sich das internationale Bikertreffen „MC PG-Riders“ Öblarn am 1. und 2. Juli 2016 am Bikers Point in Edling.

BIKE - Rock and more 24 years on the road und 4 Livebands – das war das Motto der beiden Tage. Der Motorrad-Club MC PG-Riders Öblarn, der in der Szene bereits ein Inbegriff für Einkehr und Gemütlichkeit ist, zelebrierte wieder sein traditionelles Jahrestreffen und konnte dazu viele Bikerclubs aus ganz Österreich und auch aus dem Ausland begrüßen

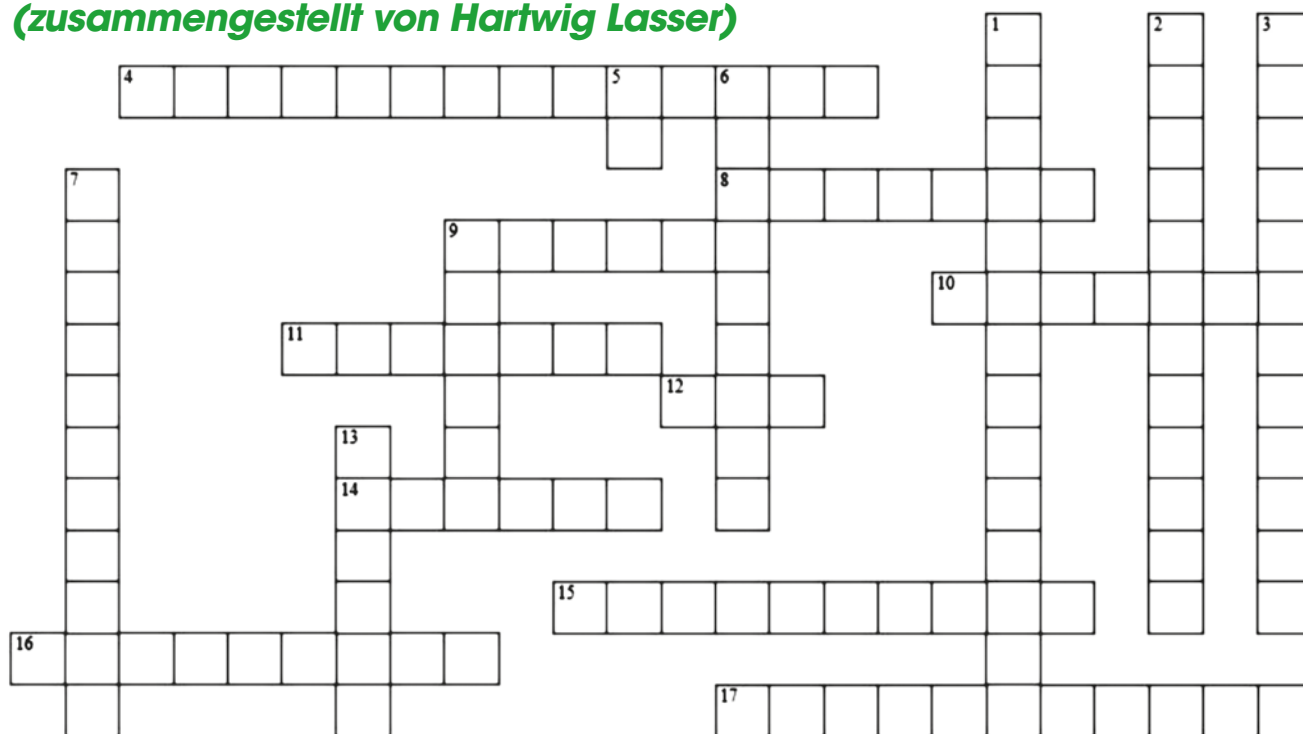


Gerne kommen viele Bikerfreunde nach Öblarn.

(Foto Hans Johann)

Öblarn Rätsel

(zusammengestellt von Hartwig Lasser)



Waagrecht

- 4 Veranstaltung seit 25 Jahren, heuer nicht
- 8 alter Name des Ortes Öblarn
- 9 Figur im Prolog des Krampusspiels
- 10 ehemaliges Weinlokal in Öblarn
- 11 Altbürgermeisterin von Öblarn
- 12 beliebtes Festspiel-Getränk
- 14 Öblarner Ortsteil im Westen
- 15 vormaliger Name des Heilproduktes aquatadeus
- 16 Ort des ersten Weltcupsieges von Klaus Kröll (mit ü)
- 17 Gewässer in Öblarn

Senkrecht

- 1 Bachübergang im Ortskern
- 2 Bestandteil des Gemeindewappens
- 3 Herrschaftsamt, Bezeichnung aus Bergbauzeiten
- 5 Initialen von Pater Josef, bürgerlicher Name
- 6 Person aus dem männlichen Festspiel-Dreigestirn
- 7 1876 gegründet, feierte heuer 140-Jahr-Jubiläum
- 9 weibliche Kinderrolle im Festspiel
- 13 Schlagzeuger der Sondercombo

Was uns gefällt

- Dass das Öblarner Schwimmbad in diesem Sommer in neuem Glanz erstrahlt und sehr gut und freundlich geführt wird.
- Dass der neue Bademeister für tolle Stimmung im neu restaurierten Öblarner Schwimmbad sorgt und stets ein offenes Ohr für die Besucher hat.
- Die erste Schulschlussparty im Schwimmbad, organisiert von Leni Schattleitner und Helfern.
- Die Sanierung des Bachgeländers im Walchental vom Fluter hinter dem Schwimmbad bis zur Bichler-Brücke.
- Die gute Besucherfrequenz auf dem Öblarner Kupferweg in diesem Sommer und die Mühe, die sich die Verantwortlichen im Bergbauverein um die Besucher geben.
- Dass sich der Öblarner Hauptplatz wiederholt als optimaler Veranstaltungsort für Großereignisse bewiesen hat.
- Dass sich bei Großereignissen die Wiese bei der Eisenbahnkreuzung in Öblarn als neue Parkfläche bewährt hat.
- Die tolle Blumenbetreuung durch unsere neue „Blumenfee“ Kiendler Margret.
- Die neue Homepage der Gemeinde Öblarn und die neue Optik mit Logo bei der Öffentlichkeitsarbeit der Gemeinde.
- Dass man „Anitas Schaugarten“ in Edling nach Voranmeldung gerne besichtigen kann.

- Die tollen Buffets der Bäuerinnen bei verschiedenen Veranstaltungen.

- Die großartigen Veranstaltungen und Sommerevents unserer Vereine.
- Die Buffetspende der Öblarner Bäuerinnen bei der toll organisierten Einweihungsfeier der Kinderkrippe.
- Dass der Bachsteg zur Kneippanlage, der für das Aufest gebaut wurde, vorübergehend bestehen bleibt und benutzt werden kann.

Was uns gefallen würde

- Die baldige Errichtung eines Gehsteigs vom Rüsthäusl zum Bahnübergang.
- Mehr Veranstaltungen am wunderschönen Öblarner Hauptplatz.
- Ein neues Becken für Babies und Kleinkinder und ein Kleinkinderspielfeld im Öblarner Schwimmbad.
- Eine Halbtageskarte für Kinder im Öblarner Schwimmbad.

Was uns nicht gefällt

- Die mehrmalige mutwillige Beschädigung von Blumenschmuck im Ortzentrum von Öblarn und der Diebstahl von gemeindeeigenem Blumenschmuck.
- Dass beim Pixner-Konzert wieder veranschaulicht wurde, wie wichtig ein öffentliches WC im Ort wäre, denn die Notdurft wurde teilweise in Gärten verrichtet.

ÖVP

Wir gratulieren

- Der Wetterloch-Blos zum 20-Jahr-Jubiläum mit Präsentation der neuen CD.
- Dem Musikverein Öblarn zum 140-jährigen Bestand.
- Dem Laufclub Öblarn zum bestens organisierten 2. Schattenberglauf im Bezirkscup.
- Allen Läuferinnen und Läufern, die bei Sommerhitze am Öblarner Schattenberglauf teilgenommen haben.
- Dem FSV Öblarn zum gelungenen Family-Day mit Entenrennen.
- Den „Siegerenten“ beim Öblarner Entenrennen.
- Der Festspielgemeinde zur Aufführung des Stückes „Der Vogt von Wolkenstein“ unter der Regie von Frau OSR Ingrid Jandl.
- Den Verantwortlichen im ku:L Öblarn, die mit dem Pixner-Open-Air ein Großevent mit vielen begeisterten Besucherinnen und Besuchern nach Öblarn gebracht haben.
- Verena Grundner zum Staatsmeister-titel im Reißen.
- Roswitha und Norbert Zefferer zur goldenen Hochzeit.
- Lukas Zefferer zur Auszeichnung beim Lehrabschluss als Einzelhandelskaufmann.
- Simone Zefferer zum Abschluss und Diplom mit Auszeichnung im Kolleg für Sozialpädagogik.
- Carola Grundner zum erfolgreichen Abschluss der Religionslehrerinnen-ausbildung.

Das Redaktionsteam unter der Leitung von Mag. Karl Edegger freut sich bereits auf Ihre Berichte für die nächste Ausgabe. Nur durch Ihre Mithilfe ist es

möglich, diese Zeitung für alle interessant zu gestalten. Herzlichen Dank für alle Beiträge, Tipps und Fotos!



Das „Öblarn-aktiv“-Redaktionsteam von links nach rechts: Karl Edegger, Karin Pölzl, Richard Bogner und Doris Zeiringer

Kontakt: Mag. Karl Edegger,
Telefon: 0664/3900003,
E-Mail: kedegger@gmx.at

Die *nächste Ausgabe* erscheint zu Weihnachten 2016.

Redaktionsschluss:
5. Dezember 2016

Impressum:

Herausgeber: OPL ÖVP Öblarn. **Für den Inhalt verantwortlich:** Mag. Karl Edegger. Beiträge und Mitarbeit von: Bgm. Franz Zach, Vizebgm. Klaus Bliem, GR Richard Bogner, GR Maria Buchmann, GR Harald Maderebner, Mag. Karl Edegger, Karin Pölzl, Mag. Doris Zeiringer, Hans Buchmann, Rebecca Maderebner, Anita Zach, Hartwig Lasser, Armin Stocker, Astrid Albrecht, Andrea Stieg, Bettina Stückschweiger, Andrea Pollinger, Ingrid Jandl, Stephan Fuchs, Andreas Schweiger, Hans Johann Danklmayer, Toni Danklmaier, Christoph Huber. **Erscheinungsort:** Öblarn. Zustellung durch die Frauenbewegung Öblarn und die Frauenbewegung Niederöblarn.

Satzherstellung und Druck: Fa. Wallig, Gröbming.